

September 2006 – Nr. 15

1 Werdenberg – ein guter Nährboden für Kultur

2 «Kultur ist seelische Nahrung, ist Lebenselixier»

3 regio aktuell:
– Sicherheit im Multipack

Internet-Umfrage

4 Veranstaltungen



Elsbeth Maag, Lyrikerin,
Buchs

«Manchmal bin ich richtig stolz auf das, was unsere Region in kultureller Hinsicht zu bieten hat. Und auf die Menschen, die umsetzen, was in ihren Köpfen «kultürlich» herangereift ist. Ich hoffe, dass dies weiterhin möglich sein wird. Das Kulturgesehen ist ein wichtiger Teil des Gesellschaftslebens. Auch im Werdenberg. Und wir alle wissen: der Mensch lebt nicht vom Brot allein.»

Werdenberg – ein guter Nährboden für Kultur

Die Region Werdenberg hat sich in den letzten Jahren zu einem diversifizierten Kulturraum entwickelt. Für jedes Alter gibt es Kulturangebote in nächster Nähe – dies- und jenseits des Rheins. Insbesondere ist die Kleinkunst allgegenwärtig. Dies beweisen beispielsweise die besonderen Anlässe in der Buchser Stüdtlimühle, im fabriggli, die Konzerte unterschiedlichster Stilrichtungen in diversen Lokalen und im Dreijahresturnus die Werdenberger Schlossfestspiele. Werdenberg ist ein gedeihlicher Nährboden für Kultur- und Kunstschaffende. Das Kleine bietet oft mehr als das Grosse und dies ist lebendiger und herzlicher. So ist die Nähe zu den Kunst- und Kulturschaffenden zum Publikum und umgekehrt intensiver.

Der September hat's in sich. Im Folgenden eine Auswahl von aktuellen Kultur-Leckerbissen:

Die Blues Brothers in Buchs/1.–30. September: In aller Munde ist bereits das Musical «Blues Brothers», das von Dramaturgie, Spannung, Humor und Unterhaltung lebt. Infos und Tickets: www.bluesbrothersmusical.ch oder bei Federer Augenoptik AG in Buchs.

KleinKunstTag/13. September: Zum vierten Mal jährt sich in der Schweiz der Tag der Kleinkunst. Auch unsere Bühnen in der Region sind wiederum aktiv und präsentieren Kleinkunst vom Feinsten:

«**Lieder und Gschichte us em Rucksack vom Andri**»: Das fabriggli wartet mit einem Grossen aus der Kleinkunstszene auf, mit Linard Bardill und seinem Programm, für alle ab fünf Jahren.



«**Am Seil abelo**»: In der Alten Mühle Gams wird die Totengräberballade mit Philipp Galizia aufgeführt. Lunzi, der Totengräber, ist tot. «Ändgültig ustrunke, d Schufle n abgä, am Seil abeglo». Zusammen mit Res Wepfers feinsinnigen Liedern verweben sich Wahres und Denkbares, Erlebtes und Ersonnenes zu einer heiteren und abgründigen Totengräberballade.

werdenberger kleintheater fabriggli: Ein buntes Programm präsentiert das Werdenberger Kleintheater fabriggli zum Saisonstart. Das «GschichteChischteFäscht 06», ein Fest für die ganze Familie, macht den Auftakt. Mit dabei ist das Theater Dampf mit seinem clownesken Stück «Die Kikerikiste» für alle ab sechs Jahren. Weitere Highlights im September sind die Jazz-Formation «Hammond Trio», die Hardcoreshow, das kabarettistische Erzähltheater mit Ferruccio Ainerio oder die witzige Unterhaltung mit einzigartigen Zauberricks mit Alex Porter. Weitere Informationen unter www.fabriggli.ch.



«Kultur ist seelische Nahrung, ist Lebenselixier»

Seite
2

Im Gespräch mit **Elsbeth Maag**, Lyrikerin mit mehrfachen Auszeichnungen u. a. «Mitträgerin» des Buchser Kulturpreises 2005.

Was ist für Sie Kultur?

Elsbeth Maag: Pflege des Geistes, der Seele, der Sinne, immer im Zusammenhang mit den schönen Künsten (Literatur, Malerei, Musik, Theater usw.), mit Philosophie, mit Gesprächen. Kultur ist seelische Nahrung, ist Lebenselixier.

Ihr Steckenpferd ist die Lyrik. Wie haben Sie den Zugang zum Schreiben gefunden?

Elsbeth Maag: Es ist die Liebe zur Sprache. Es ist die Faszination des Einsetzens oder Umsetzens der Sprache. Das Reden liegt mir weniger. Also schreibe ich. Prosa schreiben ist nicht mein Ding. Also schreibe ich Gedichte. Lyrik. Was nicht leichter ist. Im Gegenteil. Das Auskommen mit wenigen Worten erfordert die Suche nach dem genau richtigen Wort, nach Wörtern (nicht Sätzen), die meine Aussage transportieren, vermitteln. Das Gedicht als Abstraktion. Essenz aus vielen Gedankengängen.

Was ist Lyrik genau und wie intensiv üben Sie diese kreative Tätigkeit aus?

Elsbeth Maag: Die Lyrik ist eine der drei poetischen Gattungen neben Epik und Drama. Ursprünglich waren es Gesänge,

die mit Lyrabegleitung vorgetragen wurden. Lyrik wird heute als Urform der Dichtung angesehen. Im Laufe der Geschichte haben sich viele Formen entwickelt, z. B. politische Lyrik, Stimmungslirik, Naturlyrik, konkrete oder experimentelle Dichtung usw.

Eigentlich beschäftigt mich die Lyrik fast täglich. Das heisst jedoch nicht, dass ich tagtäglich schreibe! Ich lese viel zeitgenössische Lyrik, tausche mich gedanklich mit Dichterkollegen/Kolleginnen aus, besuche kulturelle Anlässe. Gute Schreibgründe sind Auftragsarbeiten. Wie zum Beispiel die Wettbewerbsausschreibung «Kunst am Bau» (für ein Schulhaus) im letzten Jahr, oder die Zusammenarbeit mit Künstlern anderer Kunstrichtungen.

Welche Themen bewegen Sie und warum?

Elsbeth Maag: Ich hole meine Bilder in der Natur. Beschreibe aber nicht das, was oberflächlich zu sehen ist. Mache keine «Fotos». Vielmehr gehe ich in die Tiefe, versuche, in die Dinge hineinzuschlüpfen, ein Teil davon zu sein. Wenn diese Ebene erreicht ist, gelingt ein Gedicht. Warum? Weiss nicht.



Veranstaltungen mit Elsbeth Maag:

> «Lyrik auf dem Trübliweg»

Samstag, 23. September 2006, initiiert von Jolanda Fäh und Elsbeth Maag. Ein Spaziergang auf einem Teilstück des Trübliweges in Sax, drei Lyrikerinnen, Wiesen, Gärten, Rebberge, Beizli, Gedichte und Wein; Treffpunkt: 15 Uhr Parkplatz Schulhaus Sax.

> «Novembrig»

Texte von Elsbeth Maag, komponiert von Peter Roth. Konzerte zum 50. Todesjahr des Dichters Robert Walser mit dem Chorprojekt St. Gallen, der Sopranistin Maria Walpen und Instrumentalisten.
Konzertdaten: 4. Nov., 20 Uhr, Hochschule Musik und Theater, Zürich; 5. Nov., 17 Uhr, Evang. Kirche Herisau; 11. Nov., 20 Uhr Tonhalle St. Gallen; 18. Nov., 20 Uhr, Kirche Linsebühl, St. Gallen; 19. Nov., 17 Uhr, Evang. Kirche Teufen

regio aktuell

Sicherheit im Multipack

Am **Samstag, 2. September 2006** findet im Kanton St. Gallen ein gross angelegter Sicherheitstag statt. Auch in den Werdenberger Gemeinden demonstrieren die Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes von 10 bis 16 Uhr mit vielen Einsatzkräften ihre Leistungsfähigkeit.

In enger Zusammenarbeit bilden Feuerwehren, Polizei, Gesundheitswesen/Sanität, Zivilschutz und Technische Betriebe das zivile Verbundsystem Bevölkerungsschutz. Ihr Produkt ist Sicherheit für die Bevölkerung bei Alltags- und Grossereignissen, in besonderem Mass aber auch bei Katastrophen und Notlagen. Die lokalen Organisationskomitees wollen dieses Produkt spannend und informativ präsentieren.

Da mittlerweile fast jedes Jahr mit heftigen, aussergewöhnlichen Naturereignissen (zum Beispiel sintflutartige Regenfälle, Hochwasser, Dammbüche, Überschwemmungen, Erdbeben) gerechnet werden muss, ist das Thema Sicherheit insbesondere bei solch ausserordentlichen Lagen aktueller denn je. Entsprechend gestiegen ist das Interesse und das Gewicht, das den koordinierten Einsatzkräften im System Bevölkerungsschutz beigemessen wird.

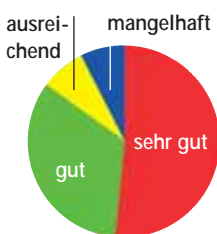
Das detaillierte Programm sowie weitere Informationen zum Sicherheitstag finden Sie unter:

<http://www.zivilschutzost.ch/sicherheitstag/>

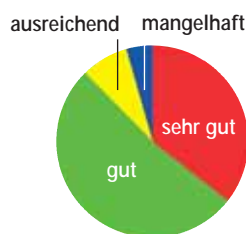
Internet-Umfrage

Auswertung der August-Umfrage: Seit über einem Jahr gibt der Verein «Persönlichkeit Werdenberg» in Zusammenarbeit mit der Regionalplanung und dem Tourist Info Werdenberg den monatlichen E-Mail Newsletter heraus.

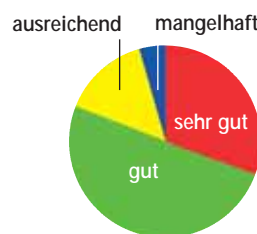
1. Wie gefällt Ihnen der Newsletter insgesamt?



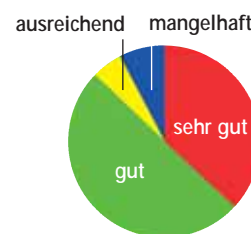
2. Wie beurteilen Sie die Inhalte hinsichtlich der Themenauswahl?



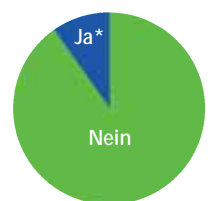
3. Wie beurteilen Sie die Inhalte hinsichtlich des Informationsgehaltes?



4. Wie beurteilen Sie den Newsletter hinsichtlich des Umfanges?



5. Haben Sie Anregungen/Wünsche?



*Anregungen/Wünsche bitte per E-Mail an info@werdenberg.ch

September-Umfrage:

Wie beurteilen Sie das Kulturangebot in der Region Werdenberg?

Besten Dank für Ihre Teilnahme!

Veranstaltungen

Region Werdenberg www.werdenberg.ch

- 1.–30 Sept.: Musical Blues Brothers, 20 Uhr, AMAG-Areal, Buchs
- 2. Sept.: Kantonaler Sicherheitstag, 10–16 Uhr, Leistungsschauen in allen Gemeinden
- 2./3. Sept.: Orchester Liechtenstein-Werdenberg, Herbstkonzert Bergwerk Restaurant Sargans (2. 9., 19 Uhr), Rathausplatz Vaduz (3. 9., 11 Uhr)
- 3. Sept.: Rominger Classic, Drei-Länder – eine Tour!
- 7. Sept.: Öffentliche Veranstaltung/Information über die geplante Einführung der Sackgebühr und Rundgang durch die KVA, 17 Uhr Kehrlichtverbrennungsanlage Buchs (Parkplatz)
- 9. Sept.: Wertvorstellung und Integration – von der Skepsis zum Respekt; Stiftung Mintegra, 9–12.45 Uhr im bzb Buchs
- 23. Sept.: Leben im Völkermeer, Event der Kulturen, ab 10 Uhr, Marktplatz Buchs

werdenberger kleintheater fabriggli, Buchs

- 2. Sept.: GeschichteChischteFäscht 06, 14–20 Uhr für die ganze Familie!
- 8. Sept.: Sandro Schneebeil Hammond Trio, Jazzstandards, Blues, Funk, Soul, Latin, 20 Uhr
- 9. Sept.: Hardcoreshow präsentiert von Poggcorner, ab 20 Uhr
- 13. Sept.: tag der kleinkunst: Linard Bardill, «Lieder und Geschichte us em Rucksack vom Andri», ab fünf Jahren, 15 Uhr
- 16. Sept.: Ferruccio Cainero (im Bild), Meister der Erzählkunst, 20 Uhr
- 22. Sept.: Afro Tap Junction, Steptanz im Dialog mit afrikanischen Trommeln, 20 Uhr
- 29. Sept.: Alex Porter «Jenseits der Zeit», Realität und Illusion. 20 Uhr



Weitere Informationen/Detailprogramm: www.fabriggli.ch
Reservation unter Tel. 081 756 66 04 (Di–Sa, 18–20 Uhr)

Buchs www.buchs-sq.ch

- 5. Sept.: «Gehen ist Ankommen», Ausstellung, 17 Uhr, Marktplatz
- 9. Sept.: Floh- und Antiquitätenmarkt, 8–16 Uhr, Marktplatz
- 20. Sept.: Seniorenausflug Verkehrsverein Buchs

Gams www.gams.ch

- 5. Sept.: Überparteiliche Informationsveranstaltung zu den kommunalen Abstimmungsvorlagen vom 24. September 2006, 20 Uhr, Schulhaus Höfli
- 10. Sept.: Musikheimfest, Bürgermusik Gams, ab 9 Uhr
- 13. Sept.: tag der kleinkunst: «Am Seil abelo», 20 Uhr, Alte Mühle
- 17. Sept.: Männerchor Campesia, Mitgestaltung Messe, Kirche Gams

Grabs www.grabs.ch

- 2. Sept.: Werdenberger «Buuramart» mit Bring- und Holtag, Marktplatz
- 10. Sept.: «Ach, Elslein...!» Zeitgenössische Musik und altes Liedergut, 18 Uhr, Schloss Werdenberg
- 24. Sept.: Mozart-Serenade im Schloss Werdenberg, ab 19 Uhr, Konzert 20.15 Uhr im Rittersaal

Sennwald www.sennwald.ch

- 10. Sept.: Erntedankanlass mit den Forstegg-Musikanten
- 16. Sept.: Radwanderung Dreiländereck, Start 10.30 Uhr

- 22. Sept.: Spielfilmabend, Kirchgemeinde Salez-Haag
- 23. Sept.: ge(h) DICHT AM BERG – Lyrik auf dem Trübliweg
- 24. Sept.: Bike- und Wanderbrunch Alp Rohr

Sevelen www.sevelen.ch

- 16. Sept.: Herbstbörse für Kinderkleider, Sportartikel, Spielsachen, 10–15 Uhr, Schulhaus Stampf, Kontakt: 081 740 11 07
- 29./30. Sept.: Prämienschau Schafe bzw. Gizzischau, 10–16 Uhr, Büelhof mit Festwirtschaft
- 30. Sept.: 40-Jahr-Jubiläum der Trachtengruppe Werdenberg mit attraktivem Rahmenprogramm, 20 Uhr, Gemeindesaal Drei Könige

Wartau www.wartau.ch

- 2. Sept.: Dorfmarkt, Dorfplatz Azmoos, 9–12 Uhr
- 23. Sept.: Oberschan «Einst und Jetzt», Handwerk, Besichtigungen etc. ab 10 Uhr, Postlis Stadel, Oberschan